

Reformationsfest 2020: Zuerst gemeinsamer Gottesdienst und dann Konzert mit Streichquartett



Streichquartett Capella Pergolesi.

Obwohl das gemeinsame Reformationsfest der beiden Ev. Kirchengemeinden Bergkamen am Samstag, 31. Oktober, unter dem Motto steht „Reformationstag gestrichen“, handelt es sich um keine Absage, sondern um einen Hinweis auf die besondere musikalische Gestaltung durch das Streichquartett Capella Pergolesi.

Die Ev. Kirchengemeinden in Bergkamen haben ein abendfüllendes Angebot unter Coronabedingungen am Reformationsfest vorbereitet. Um 18.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Oberaden, der von den Pastoren Ulrich Mörchen und Reinhard Chudaska sowie Kantor Dr. Hans-Christian Tacke und seiner Kirchenband gestaltet wird.

Auch wenn kein Gemeindegesang möglich ist, werden die alten Hymnen und neue Lieder der Reformation zu hören sein sowie zentrale Aussagen Luthers zur Sprache kommen. Weil der Schutz der Mitmenschen Priorität genießt und unter den verschärften Hygieneregeln in Zeiten der Zunahme der Infektionen auch in Bergkamen, wird wieder verstärkt auf eine Abstandsregel geachtet sowie auf das Tragen von Gesichtsmasken auch während des Gottesdienstes.

Um 19.30 Uhr freuen sich die beiden Kirchengemeinden, das Streichquartett „Capella Pergolesi“ in der Martin-Luther-Kirche präsentieren zu können. Es besteht aus Teodora Erakovic und Petar Mancev an der Violine, Jutta Bednarz an der Viola sowie Franziska Matz am Violoncello. Sie spielen Werke aus dem Barock und der Klassik. Die hoch ausgebildeten Musiker mit internationaler Erfahrung auch in renommierten Orchestern haben sich im vergangenen in dieser Besetzung zusammen gefunden anlässlich der Aufführung des Werkes „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi. Sowohl die Kirchengemeinden als auch das Quartett freuen sich, nach der langen Zeit des Lockdown wieder ein Konzert präsentieren zu können und damit auch der Feier des diesjährigen Reformationsjubiläums einen angemessenen Rahmen geben zu können.

Der Eintritt ist frei. Das Konzert wird von der Regionalgruppe Bergkamen, das ist die Arbeitsgemeinschaft der Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen sowie der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde finanziert. Weitere freiwillige finanzielle Unterstützung des Konzerts ist natürlich sehr willkommen.

Da dieselben Hygieneregeln gelten wie für den Gottesdienst und auch eine Anwesenheitsliste zur evtl. Nachverfolgung geführt werden muss, die nach vier Wochen vernichtet wird, ist eine Anmeldung sehr wünschenswert. **r.chudaska@martin-luther-bergkamen.de**

Versammlung des Fördervereins Friedhof Oberaden fällt aus

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins für den Friedhof Oberaden, die für Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Oberaden geplant war, fällt leider aus. Grund dafür ist die hohe Zahl der Corona-Infektionen im Kreis Unna. Um die Gesundheit der Mitglieder nicht zu gefährden, wird die Versammlung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Pfarrei Heilig Geist bietet an Gesprächskreis über Trauer

„Wege aus der Wüste zum Regenbogen“ – unter diesem Leitwort bietet die Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen eine Gesprächsreihe an, die an insgesamt neun Abenden die gute Möglichkeit bietet über seine/ihre Trauer und die damit verbundenen Gefühle zu sprechen. Die besonders gestalteten Abende finden 14tägig statt von November 2020 bis März kommenden Jahres im Elisabethhaus in der Parkstraße 2, Bergkamen. Die Leitung haben Irene Langwald und Pastor Günter Kischkewitz.

Eingeladen sind alle, die sich mit anderen, denen es ähnlich ergeht, über ihren Verlust und ihre Erfahrungen austauschen möchten und gemeinsam neue Wege aus dieser Wüste heraus entdecken wollen.

Wer sich angesprochen fühlt und sich näher informieren möchte, wende sich bitte an Irene Langwald, Tel.: 02303-53610 oder Günter Kischkewitz Tel.: 02389-4037168.

Das Seminar findet unter den zurzeit geltenden Corona bedingten Hygienebedingungen statt.

Fachschule für Pflegeberufe verabschiedet neue Altenpflegehilfskräfte



Der Abschlussjahrgang der angehenden Altenpflegehilfskräfte feierte Ende September im kleinen Kreis. Foto: drh

Für sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt: Auszubildende

der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg in Bergkamen haben erfolgreich ihre Abschlussprüfungen bestanden. Bei einer kleinen Feier Ende September bekamen sie ihre Zeugnisse als staatlich anerkannte Altenpflegehilfskräfte.

Zum Auftakt gestaltete Pfarrer Bernd Ruhbach von der evangelischen Friedenskirchengemeinde eine Andacht. Anschließend würdigte Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer die Absolventinnen und Absolventen. „Sie haben Ihr Examen trotz der Corona-Krise gut gemeistert. Das ist eine Leistung, auf die Sie sehr stolz sein können. Nun können Sie ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten mit Herz und Hand in die Pflegepraxis umsetzen. Hierbei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen, viel Freude, Begeisterung und Gottes Segen.“ Als Abschiedsgeschenk überreichte die Schulleiterin ein Segenskreuz zur Erinnerung an die gemeinsame Ausbildungszeit. Die Feier fand aufgrund der aktuellen Situation im kleinen Kreis statt. Auf Schutz- und Hygienemaßnahmen wurde natürlich geachtet.

Ihre Zeugnisse erhielten Tabea Dampha, Lea Loree Kanngießer, Michael Martin, Daniel Münsterberg, Bahar Nahirci, Alexander Neubauer und Eren Yilmaz.

Über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Fachschule für Pflegeberufe können sich Interessierte gerne informieren unter Telefon 02307-98300-50.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de.

Anmeldungen zur Erstkommunion

im Jahr 2021 haben begonnen

Die katholische Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen richtet sich auf eine Erstkommunionvorbereitung unter Coronabedingungen ein – und setzt Anmeldefrist

Vom 01. September 2020 bis zum 30. Oktober 2020 können Eltern ihr Kind zur Erstkommunion 2021 in der Bergkamener Pfarrei anmelden. Die Anmeldung ist zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros oder auf der Internetseite der Pfarrei möglich.

Dort finden sich auch viele Informationen über die Anmeldeformalitäten und den konkreten Vorbereitungsweg zur Erstkommunion.

Die Anmeldefrist erstaunt manche Eltern. Denn bisher nahm es die katholische Pfarrei in Bergkamen mit Fristen nicht zu genau. „Kirche spielt im Leben der Menschen nicht mehr die Rolle, die sie vor 20 oder 30 Jahren gespielt hat. Da passiert es Familien eben schon einmal, dass man etwas verspätet an die Erstkommunion denkt“, schmunzelt Pastor Zimmert. Und weil die Erstkommunionvorbereitung in Bergkamen auf die Lebenswirklichkeit von Familien Rücksicht nimmt, war es durchaus möglich, verspätet dazuzustoßen.

Corona verändert das dramatisch. Die Pandemie macht eine Anmeldefrist bis zum 30.10.2020 unumgänglich. „Wegen der Coronapandemie gibt es staatliche und bischöfliche Anweisungen, wieviel Menschen in unseren Kirchen Platz finden. Wir feiern im Jahr 2021 in vier Kirchen unserer Pfarrei zehnmal Erstkommunion. Deswegen müssen wir ab dem 30.10. zusammenrechnen, wieviel Kinder angemeldet sind und was das für die Anzahl an Gästen bedeutet. Wenige angemeldete Kinder bedeuten mehr Platz für Gäste. Hohe Anmeldezahlen bedeuten weniger Gäste. Die Eltern erwarten von uns dann, dass wir ihnen Zeiten, Orte und Zahlen nennen, damit sie ihre familiäre Feier im Restaurant oder mit einem Caterer planen können. Das macht eine verbindliche Anmeldefrist unumgänglich“, so Pastor

Bergkamen lädt ein: Ferienfreizeit für 8- bis 15- Jährige in Dänemark



GEMÜTLICH WIE EIN KLEINES DORF UND
VIELFÄLTIG WIE EIN AKTIVER SOMMERURLAUB!

In der Zeit vom 31. Juli bis 14. August 2021 bietet die Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen allen Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren an, eine tolle Zeit in Dänemark zu verbringen! Das Schöne ist: Einige Mädchen und Jungen können noch mitfahren.

Kosten: 499,- € pro Person

Darin enthalten sind:

- Hin- und Rückfahrt mit dem Bus
- Unterkunft mit Vollverpflegung (Selbstversorgerhaus)
- Abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen
- Mögliche Ausflugsziele sind: Stadt Ribe, Schwimmbad oder Legoland

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bestimmen

weiterhin unser gesellschaftliches Leben und werden wahrscheinlich auch noch bis zum nächsten Sommer anhalten. Das Betreuer-Team hat diese Entwicklungen aber im Blick und plant das Programm dementsprechend.

An einem Informationsabend erhalten alle Teilnehmer und ihre Eltern Informationen über unsere Unterkunft und auch die Betreuer der Kinderfreizeit werden sich vorstellen. Eine Einladung hierzu erhalten die angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig.

Anmelden bis spätestens zum 1. März 2021 online auf unserer Internetseite oder im Pfarrbüro an!

Diakonie: Frische Meeresluft und Zeit für die Familie – In den Herbstferien auf Spiekeroog erholen

Drachen fliegen lassen am Strand, im Sand buddeln, den frischen Wind um die Nase wehen lassen und danach einen schönen warmen Kakao in der gemütlichen Wärme im Haus Barmen. Das ist Urlaub auf Spiekeroog im Herbst. In den Ferien sind bei der Diakonie Ruhr-Hellweg noch Plätze frei. Vom 10. bis 18. Oktober findet die Familienreise auf die Nordseeinsel statt.

Die Reise steht unter dem Motto „Jedermann“. Alleinreisende, Paare, Freunde und Familien erleben im Herbst auf Spiekeroog eine tolle Zeit. Die wunderbare klare Luft und die langen Sandstrände machen die grüne Insel im Herbst zu einem Ort der

Erholung. Wer Ruhe sucht und die Seele baumeln lassen möchte, ist hier genau richtig. Wellness-Oase und Dünenspa runden das Wohlfühlprogramm ab.

Familien erleben hier Zeit für sich, entdecken zusammen die Inselnatur. Drei einzigartige Spielplätze lassen Kinderherzen höher schlagen. In der „Strandgutwerkstatt“ gibt es tolle, pädagogische Angebote: Kinder können zum Beispiel ein Windspiel aus Fundstücken basteln, die sie vom Strandspaziergang mitgebracht haben oder Kerzen ziehen.

Auf der Reise gibt es noch einige freie Plätze. Sie findet natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienemaßnahmen statt. Abstand halten ist auf der Insel sehr gut machbar. Weitere Informationen unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter www.diakonie-reisedienst.de.

**Dr. Eugen Drewermann trägt am
15.09.2020 online zum Thema
„Richtet nicht! – Strafrecht
und Christentum“ vor**



Eugen Drewermann

Der ursprünglich für den 15. September geplante Vortrag von Dr. Eugen Drewermann im „studiotheater“ der Stadt Bergkamen muss als Präsenzveranstaltung leider ausfallen und wird stattdessen online stattfinden. Dr. Drewermann betreibt auf youtube den „Drewermann Kanal“ und trägt eine Stunde aus seinem Buch „Richtet nicht! – Strafrecht und Christentum“ Band 1 vor.

Mit seinem Vortrag hat sich der Paderborner Theologe angesichts des Missbrauchsskandals in der katholischen Kirche ein sowohl aktuelles als auch heikles Thema gewählt. Als Freund klarer Worte wirft er die Frage auf, was von der Kirche noch übrig bleiben würde, wenn sie all die geforderten Strukturreformen ausführen würde. „Sie verlöre dann den Anspruch des Alleinstellungsmerkmals des männlichen Klerikers bei der Sakramentenspendung“, sagte der Theologe und

Psychoanalytiker. „Das ist nach katholischem Verständnis eine heilige Person mit besonderen Gnadengaben – über ihr thront nur noch der Heilige Vater in Rom. Ohne all das hätte sich die katholische Kirche selbst protestantisiert“

Wie immer erwartet die Drewermann Fan-Gemeinde ein spannender und erhellender Vortrag. Für diejenigen, die den Vortrag nicht online verfolgen können, ist Band 1 „Richtet nicht!-Strafrecht und Christentum“, als Printmedium im Buchhandel erhältlich.

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist: Ab 5. September wieder Gottesdienst in allen Kirchen

Der Vermögensverwaltungsrat und das Pastoralteam der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist haben vereinbart, zum Wochenende 05./06. September 2020 wieder in allen katholischen Kirchen der Stadt regelmäßig Gottesdienst zu feiern, solange die allgemeine Situation der Corona-Pandemie es zulässt. Dabei müssen die bekannten Hygiene- und Sicherheitsregeln eingehalten werden (Registrierung, begrenzte Anzahl von Plätzen, Abstand, ...). Bis auf Weiteres gelten folgende Zeiten und Orte, eine Anmeldung ist nicht erforderlich:

Samstag

17.00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu (Rünthe) – 68 Plätze

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Michael (Weddinghofen) – 47 Plätze

Sonntag

10.00 Uhr Hochamt in St. Barbara (Oberaden) – 60 Plätze

11.30 Uhr Hochamt in St. Elisabeth (Bergkamen) – 60 Plätze

(Dieses Hochamt aus St. Elisabeth wird weiter live auf unserer Homepage übertragen)

Montag

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Elisabeth (Bergkamen)

Dienstag

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Elisabeth (Bergkamen)

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Elisabeth (Bergkamen)

Donnerstag

09.00 Uhr Heilige Messe in St. Elisabeth (Bergkamen)

Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe in St. Clemens (Rünthe) – 27 Plätze

18.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz in St. Elisabeth (Bergkamen)

In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Ruhr-Mark in Hagen werden zur Zeit die Pfarrheime der Gemeinde für die Wiedereröffnung unter Corona-Bedingungen vorbereitet, damit die Gruppen der Gemeinde, die sich regelmäßig in den Pfarrheimen treffen, wieder ihre Arbeit aufnehmen können. Die Küchen dürfen nicht benutzt werden. Über den Termin der Öffnung und die Einzelheiten des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes werden die Leitungen der Gruppen rechtzeitig informiert. Private Vermietungen und Feiern sind nicht möglich.

In Bergkamen beginnt die Vorbereitung zur Erstkommunion im Jahr 2021 unter Coronabedingungen

Die katholische Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen richtet sich auf eine Erstkommunionvorbereitung unter Coronabedingungen ein. Ab Dienstag, 1. September, können Eltern ihr Kind zur Erstkommunion 2021 in der Bergkamener Pfarrei anmelden. Die Anmeldung ist zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros oder auf der Internetseite der Pfarrei möglich. Dort finden sich auch viele Informationen über die Anmeldeformalitäten und den konkreten Vorbereitungsweg zur Erstkommunion.

Schon seit drei Jahren verzichtet die Pfarrei darauf, die Elternhäuser mit Briefen über die anstehende Erstkommunion zu informieren. „In unserer Pfarrei können die Eltern über das Alter der Kommunionkinder selbst entscheiden. Die Bergkamener Kinder werden nicht mehr schuljahrgangsweise auf das Sakrament vorbereitet. Wenn Eltern den Eindruck haben, dass ihr Kind schon mit sechs oder sieben Jahren zur Erstkommunion gehen soll, ist das bei uns möglich. Genauso ist es möglich, Kinder mit acht, neun oder zehn Jahren zur Erstkommunion zu schicken. Deswegen macht es keinen Sinn, Elternhäuser anzuschreiben. Wenn Eltern wünschen, dass ihr Kind Sport macht oder ein Musikinstrument lernt, erwarten sie ja auch keinen Brief vom Sportverein oder der Musikschule, sondern melden ihr Kind einfach an. Genauso funktioniert es auch bei uns. Wer daran interessiert ist, sein Kind zur Erstkommunion zu führen, ist uns herzlich willkommen“, erklärt Pastor Zimmert von der katholischen Pfarrei.

Mit der Anmeldung beginnt die neue Vorbereitung auf die Erstkommunion in Bergkamen, die wohl unter Coronabedingungen stattfinden wird. Die katholische Pfarrei Heilig Geist setzt dabei besonders auf das Internet. „Wir sehen die Erstkommunionvorbereitung nicht als einen Lernweg. Religion kann man nicht wie Mathematik oder Erdkunde in der Schule lernen. Religion ist vielmehr ein Lebensvollzug, bei dem Erfahrungen gemacht werden. Wir hoffen, dass wir den Kommunionkindern solche Erfahrungen mit Gott auch über das Internet ermöglichen können“, so Pastor Zimmert. Die Erstkommunion selbst findet dann in mehreren Feiern nach dem Osterfest des kommenden Jahres statt.